© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Detmer, Prof. Dr. W., Botanische Wanderungen in Brasilien. Reiseskizzen und Vegetationsbilder. Leipzig, Veit & Co. 1897. 8°. VI u. 188 S. Pr. 3 M.

Ein prächtiges Reisebuch, welches überall erkennen lässt, dass der Verfasser von Lust und Freude, ja Begeisterung über alles von ihm Erlebte und Gesehene erfüllt ist und dass er neben der schärfsten Beobachtungsgabe ein reiches Wissen und grosses Interesse nicht nur für botanische oder naturwissenschaftliche Fragen allein, sondern ebensowohl für Sitten, Gebräuche und Lebensgewohnheiten, für alle landschaftlichen, geographischen, sozialen und politischen Verhältnisse besitzt, sodass das Werkchen mit seiner fesselnden, vielfach poetischen, jedenfalls überaus gewinnenden und durchweg belehrenden und unterhaltenden Sprache sich spielend Eingang, sowie Freunde und Verehrer verschaffen wird, welche dem Verfasser für seine floristischen Mitteilungen, sowie seine sonstigen Erzählungen und Schilderungen aus Brasilien dankbar sein werden.

G. L.

Botanische Vereine.

Sitzung des botanischen Vereins der Provinz Brandenburg am 9. Oktbr. 1897. Nach Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden Herrn Professor Dr. Schumann werden zunächst Berichte erstattet: der Jahresbericht durch Herrn Oberlehrer R. Beyer, der Bericht über den Kassenstand durch Herrn Steuersekretär Retzdorf und der Bericht der Kommission für die Kryptogamenflora durch Herrn Dr. G. Lindau. Bei der Wahl des Vorstandes, des Ausschusses und der Kommissionen werden ernannt zum ersten Vorsitzenden Herr Prof. Dr. Volkens, zum zweiten Vorsitzenden Herr Prof. Dr. Schumann, zum dritten Vorsitzenden Herr Prof. Dr. Koehne, zu Schriftführern die Herren Oberlehrer R. Beyer, Dr. Weisse und Dr. Loesener, zum Kassenführer Herr W. Retzdorf, zu Mitgliedern des Ausschusses die Herren Kustos Hennings, die Geh. Regierungsräte Dr. Wittmack, Dr. Engler und Dr. Schwendener, Prof. Dr. Urban und Dr. P. Graebner; die seitherigen Mitglieder der Kryptogamen- und der Redaktions-Kommission werden durch Zuruf wieder gewählt. — Die neuen Vereinssatzungen werden im allgemeinen nach dem Entwurf des Vorstandes genehmigt, nur wird mit Stimmenmehrheit der Jahresbeitrag auf 6 Mark erhöht. Den übrigen Teil der Sitzung füllen Vorträge aus.

Her Oberlehrer Dr. Brand aus Frankfurt a. O. spricht einige Worte der Erinnerung an das im Jahre 1846 geborene und am 5. August 1897 verstorbene Mitglied d. V., Herrn Prof. Dr. E. Huth in Frankfurt a. O., welcher sich durch verschiedene naturwissenschaftliche Arbeiten, ganz besonders aber durch seine Flora von Frankfurt a. O. verdient gemacht hat; zu Ehren desselben erheben sich die anwesenden Mitglieder von ihren Sitzen. — Herr Prof. Dr. J. Winkelmann aus Stettin zeigt Botrychium simplex in 14 verschiedenen Formen, sowie mehrere Exemplare von Hieracium Auricula mit nur einem Blütenkörbchen vor und erwähnt, dass er im verflossenen Sommer Bidens connatus Mühlbrg. auch bei Stettin an

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

mehreren Stellen gefunden hat. — Im Anschlusse hieran berichtet Herr Prof. Dr. P. Ascherson über neue Fundorte des Bidens connatus im märkischen Odergebiet und nennt als solche den Oderberger See, Nauen und auch den Grunewald-See. Bei Sommerfeld wurde Bidens pilosus gefunden. — Herr Prof. Dr. Thomas legt ein kleines Moos vor, welches in der Dechenhöhle unter der Einwirkung des elektrischen Glühlichts gewachsen und als Rhynchostegium tenellum bestimmt worden ist, und bemerkt nachträglich zu seiner in der Sitzung vom 9. April d. J. erwähnten Beobachtung am Abtsberg, dass dieselbe einfach darin ihre Erklärung gefunden habe, dass die Bergspitze mit einer Wolkenmütze bedeckt gewesen sei. — Herr Dr. Weisse berichtet über eine monströse Blüte von Oenothera biennis; dieselbe hatte 3 Kelchzipfel, 3 Blumenblätter, 5 äussere und 3 innere Staubgefässe und einen 5fächerigen Fruchtknoten, woraus er folgerte, dass für die Zahl der Fruchtblätter die äusseren Staubgefässe bestimmend seien, welche Ansicht schon Herr Prof. Dr. Schumann ausgesprochen habe. — Zum Schlusse legt Herr Kustos Hennings 2 Pilzarten aus der Mark Brandenburg vor, welche noch nicht beschrieben und von ihm vorläufig Thelephora leucobryophila und Lentinus anisatus genannt worden seien.

Berlin, den 17. Okt. 1897. Prof. H. Rottenbach.

Botanische Reisen.

J. Bornmüller aus Berka a. d. Ilm (Weimar) ist von seiner neuesten botanischen Forschungsreise nach Syrien und Palästina Ende August zurückgekehrt. — Dr. A. Baldacci (Bologna) hat seine kürzlich nach Albanien unternommene botanische Sammelreise glücklich beendet. — J. Dörfler und R. Ronniger (Wien) haben von ihrer mehrmonatlichen zum Zwecke botanischer Untersuchungen und Sammlungen ins Banat unternommenen wissenschaftlichen Reise höchst wertvolle Schätze mit heimgebracht.

Dr. C. Baenitz (Breslau) kehrte von seiner Reise nach Dalmatien, Prof. Dr. Sagorski (Pforta) von seiner Reise nach Montenegro und der Herzegovina zurück. (Ein kurzer Reisebericht folgt in nächster Nummer: D. Red.) —

N. A. Busch hat im Auftrage des botanischen Gartens in Jurjew (Dorpat) während des Sommers abermals den Kaukasus, und zwar besonders das Gebiet der östlichen Zuflüsse Kubans und die Gegend am Elbrus, zum Zwecke botanischer Untersuchungen bereist. — G. L.

Zeitungsschau.

Österreichische Botanische Zeitschrift. 1897. Nr. 10. Hoffmann, J., Beitrag zur Kenntnis der Gattung Odontites. — Krasser, F., Constantin Freiherr von Ettingshausen (Schluss). — Wettstein, R. v., Alectorolophus Sterneckii sp. n. — Heller, R., Beitrag zur Kenntnis der Wirkung elektrischer Ströme auf Mikroorganismen. — Palacký, J., Zur Flora von Centralasien. —

Allgemeine botanische Zeitschrift. 1897. Nr. 10. Küken-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Deutsche botanische Monatsschrift

Jahr/Year: 1897

Band/Volume: 15

Autor(en)/Author(s): Rottenbach Heinrich Johannes

Artikel/Article: Botanische Vereine. 300-301